

3

Juni | Juli | August 2019

evangelisch
in herzogenaaurach



evangelisch
Gruppen und Kreise

leben Menschen
Bilderbogen

verantwortlich
Gottesdienst für
Mitarbeitende

in allen Lebens-
situationen
Sommerfest Eltern-
Kind-Gruppen

im Sinne Jesu
wirken
Out-door-
Gottesdienste

Themen	Seite
Inhalt/Editorial	2
Meditation	3
Reihe „Gruppen und Kreise“	6
Kurz notiert	8
Regionales	18
Kreise und Gruppen	19
Gottesdienste/Termine	20
Bilderbogen	24
Jugend	26
Junge Eltern	30
Aus den Kitas	31
Kinder	32
Kindergottesdienste	34
Geburtstage	35
Freud und Leid	38
Anschriften	39

Liebe Leserinnen und liebe Leser

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ heißt es im bekannten Lied von Paul Gerhardt. Dies nehmen auch wir uns zu Herzen, um bei verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen die Kirche ins Freie zu verlagern. Vom Gottesdienst am Altstadtfest über die Sommerkirchweih und den Gottesdienst im Grünen bis hin zum Gottesdienst am besonderen Ort feiern wir draußen. Unter freiem Himmel fällt es uns manchmal leichter, Gott nahe zu sein. Hoffen wir mal, dass das Wetter mitspielt. Spätestens wenn nicht, wissen wir, was wir an unserer Kirche haben. Kommen Sie gut durch den Sommer und genießen Sie Gottes Schöpfung, ganz egal wo Sie sie erleben, in den Bergen, am Meer oder in unserem schönen Aurachtal.

Ihr Pfarrer Oliver Schürle

Monatspruch
JUNI
2019

» Freundliche Reden sind
Honigseim, süß für die Seele und
heilsam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24

Zum Geburtstag den Heiligen Geist!

*„Viel Glück und viel Segen
auf all Deinen Wegen,
Gesundheit und Frohsinn sei
auch mit dabei.“*

Eigentlich schade, dass wir dieses Lied – oder auch ein anderes Geburtstagslied – in der Regel nicht am Pfingstsonntag oder Pfingstmontag in der Kirche singen. Feiern wir doch an diesen beiden Tagen den Geburtstag der Kirche. Und wir feiern ganz bewusst zwei Tage – so wie an Weihnachten und Ostern auch, eben weil dieser Geburtstag etwas ganz Besonderes ist und es sich lohnt, diesen jedes Jahr intensiv zu begehen.

Denn der Geburtstag der Kirche ist auch unser Geburtstag. Nicht, dass wir alle an Pfingsten ein Jahr älter werden. Dieser Geburtstag ist anderer Art. Haben wir an Weihnachten die Geburt Jesu, das Kommen Gottes, und an Ostern das Wunder aller Wunder, Gottes Ja zum Leben, gefeiert, sind an Pfingsten nun wir selbst dran. Wir haben Geburtstag. Weil uns hier etwas Unbeschreibliches geschenkt wird. Wir erhalten mit Feuer-



Foto: Dr. Nina-Dorothee Mitzlitz

zungen verschnürt ein Geschenk, deren Größe wohl nie gänzlich erfasst werden kann.

Genau deshalb wabert es vermutlich so an Pfingsten. Dieses Geschenk ist so groß, so heiß und manchmal geradezu durchsichtig, dass wir immer wieder hinschauen müssen, um es zu erfassen und zu begreifen.

Pfingsten – was feiern wir also da? Die Ausgießung des Heiligen Geistes, so die einen. Die Geburt der Kirche, sagen die anderen. Beides ist richtig, nehmen wir die biblischen Texte ernst. Wir hören zu Beginn der Apostelgeschichte von dem großen Pfingstwunder. Und es ist wirklich ein Wunder, denn wir hören von einem plötzlichen Brausen und einem gewaltigen Wind, der das ganze Haus erfüllte, in welchem die Apostel in Jerusalem zusammensaßen. Und auf jeden Apostel setzte

MEDITATION

sich eine Feuerzunge – wie immer man diese sich auch vorzustellen vermag – und in diesem Moment wurden sie alle vom Heiligen Geist erfüllt. Und das Haus wurde erfüllt von ihren Erzählungen von Gottes Taten – in sämtlichen Sprachen.

Das Brausen, der gewaltige Wind und das Stimmengewirr muss so laut gewesen sein, dass viele weitere Menschen zu diesem Haus kamen. Und sie wunderten sich, einige bekamen Angst, was mit den Aposteln da geschehen war. Andere machten sich lustig über die Apostel und fragten, ob sie denn am hellen Tag betrunken seien.

Und in diesem Moment trat Petrus vor die vor dem Haus stehende Menschenmasse und hielt die erste Pfingstpredigt der Christen. Und diese Predigt hat die Zuhörer*innen im wahrsten Sinne des Wortes umgehauen. Die Menschen waren so bewegt, so ergriffen, dass es ihnen durch's Herz ging – so lesen wir in der Apostelgeschichte. Und so ließen sich im Anschluss an die Rede des Petrus etwa dreitausend Männer taufen, ergriffen von der Kraft und der Macht des Heiligen Geistes.

Und so war, ganz plötzlich und doch so mächtig, tatsächlich die erste Gemeinde entstanden. Gegründet durch ein Feuer, das anfeuert, das Menschen in Bewegung setzt. Dieses Feuer der Feuerzungen, das war kein laues Lüftchen, welches zwar gespürt, aber dann ganz schnell wieder vergessen wird. Nein, das, was da passiert ist, hat die Menschen angezündet und aus einem Strohfeuer ist ein großes Feuer entstanden. Der Geist Gottes hat gewirkt, indem er zum aller ersten Mal eine große Einheit erzeugt hat: **Der Funke ist übersprungen.**

Dieser Funke ist auch uns geschenkt. Er ist uns geschenkt, so dass wir uns auch zu diesem Feuer zählen dürfen. Wir dürfen und sollen aber gleichzeitig auch Feuerträger sein – wie Petrus, der in aller und voller Begeisterung und Begeisterung von diesem einem Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist erzählt. So dass der Funke auch heute noch weiter überspringt, denn nach wie vor ist die Botschaft, die in diesem Funken enthalten ist, aktuell und wegweisend.

Wie viele Funkenträger*innen gibt es bei uns allein in Herzogenaurach. Wie groß ist das Feuer, das wir hier haben und leben. Die evangelische Kirchengemeinde hat so viele Menschen, die diesen Funken tragen, ihn leben und weitergeben. Das sehen wir u.a. in unseren vielfältigen Gruppen und Kreisen. Da dies ein reiner Feuerschatz ist, haben wir beschlossen, im Laufe der kommenden Gemeindegrüße die unterschiedlichen **Gruppen und Kreise vorzustellen** und so von ihren unterschiedlichen Funken zu berichten. Wir starten in dieser Ausgabe mit „Bibel & Bier“ und der Band, schauen Sie doch mal auf der Seite 6 nach.

Lassen Sie uns, gerade, aber nicht nur an Pfingsten, den Funken herausholen, ihn besingen und uns an ihm erfreuen – welcher unbeschreiblichen Schatz hat Gott uns mit der Gabe des Heiligen Geistes geben. Und dann lassen wir ihn leuchten und so entsteht immer wieder ein Feuer, das ausstrahlt und von Gottes großer Liebe zu uns berichtet. Diese Liebe, die niemals aufhört, und immer wieder Funken schlägt.

Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Die Band Erzählcafé
Bibel und Bier Gospelschor
EineWelt-Verkauf
Feierabendkreis Männer-Forum
Gebetskreis

Auftakt zur Reihe „Gruppen und Kreise“

Der Heilige Geist stiftet Gemeinschaft. Gemeinschaft kann in einer Kirchengemeinde in unterschiedlicher Art und Weise erfahren werden. Manchen ist die Gemeinschaft im Gottesdienst wichtig, anderen reicht die Gemeinschaft in Form einer Verbundenheit durch die Feste im Jahr und die persönlichen Feste in der Kirche. Wieder anderen ist die Verbundenheit durch Gemeindebrief oder gar eine digitale Verbundenheit wichtig. Viele Menschen sind auch in Gruppen und Kreisen in unserer Kirche direkt miteinander vernetzt. Sie treffen sich wegen eines gemeinsamen Interesses oder einer gemeinsamen Leidenschaft oder eines gemeinsamen Engagements oder alles miteinander. In den folgenden Ausgaben wollen wir immer zwei Gruppen unserer Gemeinde zu Wort (und Bild) kommen lassen. Lassen Sie sich überraschen, wie bunt unsere Kirchengemeinde ist.

In unserer ersten Ausgabe sind es die Gruppe **„Bibel und Bier“**, eine offene Gruppe, die sich bislang außerhalb unserer eigenen Räume trifft und die **„Band“** unserer Kirchengemeinde, die viele Gottesdienste musikalisch gestaltet.

Eltern-Kind-Gruppen
Flötenkreis Offener Frauentreff
Kantorei Hauskreise
OASE Querblechein
Posaunenchor Eltern-Kind-Gruppen
Flüchtlingsgruppe

REIHE „GRUPPEN UND KREISE“

Die Band

Anfang August 2006 trafen sich ein paar Freizeitmusiker in einem Wohnzimmer in Niederndorf, weil die Gemeinde nach einer Band suchte für den „Lichtblick“-Gottesdienst. Den Lichtblick gibt's heute nicht mehr, die Band schon, und die Gründungsmitglieder sind auch alle noch oder wieder dabei.

Die aktuelle Stammbesetzung sind Andrea Aegerter (sax), Biggi Hartmann (voc), Steffi Ruhmann (voc), Dieter Engelhardt (g), Fabi Frauenstein (dr), Michi Gunselmann (p), Hans-Georg Kress (b), „Zicke“ Steidl (g) und unser Profi und Tausendsassa Thilo Zetzmann (arr,p,b,g,dr), bei besonderen Gelegenheiten unterstützen uns Angelika Hartl (p,fl) und Karin Sammetinger (sax). Wunderbar unterstützt werden wir jedes Mal vom Technikteam.

Wir machen jeden vierten Sonntag im Monat Musik beim Bandgottesdienst um 11.00 Uhr im Martin-Luther-Haus und bei etlichen anderen Gelegenheiten, wie dem Kinogottesdienst des Männerforums, Jugendgottesdiensten, und anderen Gemeindegottesdiensten, für die wir gefragt werden.

Das Repertoire kommt dabei eher selten aus dem Gesangsbuch, sondern eher aus den „Feiert Jesus!“-Liederbüchern, wir sind große Fans der Lieder von Albert Frey und Hillsong United, aber auch aus nicht für Bands geschriebenen Liedern hat Thilo in den letzten Jahren schon wunderschöne Bandarrangements gezaubert.

Wir meinen, dass man mit Rock- und Popmusik Gottes

REIHE „GRUPPEN UND KREISE“

Foto: Thilo Zetzmann



Die Stammesetzung ohne Fabi Frauenstein und Michi Gunselmann

Größe wunderbar loben kann. Wenn Sie sich das auch vorstellen können, treffen wir uns ja vielleicht bei einem unserer nächsten Einsätze.

*“The Lord is gracious and
compassionate”*

Siegbert Steidl



Illustration: Johannes Bindner

Bibel und Bier

Kirche so erfrischend wie ein frisch
gezapftes Bier

Damit du – beim Biertrinken wird sich geduzt – dir vorstellen kannst, was wir so machen, beschreibe ich einfach einen typischen Abend:

Es ist Mittwoch, kurz nach 19.00 Uhr und, wie alle zwei Wochen, kommt ein Theologiestudent (ich) etwas zu spät in die Brauereiwirtschaft Heller, wo am Ecktisch im „Herrgottswinkel“ unter anderen schon eine junge Kirchenvorsteherin, ein pensionierter Lehrer, eine atheistische Studentin, eine Arzhelferin und ein Ingenieur in ökumenischer Vielfalt auf ihn warten.

Wenn die durchschnittlichen 6 – 15 Teilnehmer*innen angekommen und das Getränk ihrer Wahl serviert bekommen haben, eröffnet der Theologiestudent oder eine/r der anderen den Abend offiziell. Die Themenvielfalt reicht von Kirchenklassikern, wie Gebet oder Glaubensbekenntnis, bis zu Exoten, wie „Der Stammtisch, die Urgemeinde Frankens“ oder „Können wir mit Paulus Mystik die Daunenjacke retten?“

Meist gibt es zu Beginn ein kurzes Impulsreferat, dann wird ein Bibeltext ausgeteilt und laut vorgelesen. Biertrinkend werden anschließend Meinungen, Sichtweisen und persönliche Anfragen oder Erkenntnisse ausgetauscht. Die Redebeiträge der Teilnehmer*innen, die unter dem Getöse und Gelächter der Nebentische unterzugehen drohen, werden von dem Theologiestudenten moderiert und, wenn jeder gesagt hat, was er sagen möchte, gibt es ein Abschlussgebet oder einen Segen.

Es ist ca. 20.00 Uhr, ein paar Teilnehmer*innen treten den Heimweg an, der Rest bestellt sich noch ein Bier und Bratwürste und lernt sich bei netten Gesprächen besser kennen.

Bibel, Bier, Gemeinschaft und Gespräche, wenn das nicht Gemeinde ist, dann weiß ich auch nicht.

Wir freuen uns sehr, wenn auch Du mal auf ein Bier vorbeischaust!

Thomas Bartolf



Foto: 5598375/Pixabay

KURZ NOTIERT

Kirchweih feiern, wo die Kirchweih gefeiert wird

Am 09. Juli um 9.30 Uhr dürfen wir mitten auf dem Kirchweihgelände am Weiersbach den Sonntagsgottesdienst feiern. Wir freuen uns, dass die Stadt diesen Kirchweih-Gottesdienst unterstützt und so viele Menschen daran teilnehmen. Für die Kinder bereitet unser Team einen eigenen Kindergottesdienst vor. Mit Leib und Seele Mensch sein und für so herrlich schöne Tage wie die Kirchweihstage in Herzogenaurach danke sagen, das werden wir tun. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.



Tauferinnerung

„Ich gehöre zu Jesus Christus“ – daran können wir uns nicht oft genug erinnern!

Allerdings – was das heißt und wie das geht, das ist manchmal gar nicht so leicht zu verstehen.

Im Tauferinnerungsgottesdienst am 14. Juli 2019, der innerhalb unseres Familienzeit-Gottesdienst um 11.00 Uhr im MLH stattfindet, wollen wir gemeinsam auf die Suche gehen. Mal schauen, was wir alles finden: **Wasser, Segen, Licht, Wärme und vieles mehr.**

Die Kinder der **Jahrgänge 2016, 2017 und 2018** bekommen den Segen erneut zugesprochen. Bitte bringt Eure Taufkerzen und Euren Taufspruch mit. Wenn ihr wollt, dürft ihr natürlich auch Euer Taufkleid oder das Tauf-Fotoalbum mitbringen. Fragt Eure Eltern und Eure Paten (und alle, die ihr dabei haben möchtet), ob sie Euch zu Eurer Tauferinnerung begleiten – schließlich haben sie genau dies bei Eurer Taufe versprochen.

Auch alle anderen großen und kleinen Besucher*innen sind herzlich einge-

laden, sich an ihre Taufe zu erinnern. Bitte bringen auch Sie, bringt auch Ihr, sofern vorhanden, Eure Taufkerzen mit. Wie wunderbar wäre es, wenn am Ende des Gottesdienstes ein Lichtermeer an Taufkerzen den Gottesdienstraum erstrahlen lässt.

Insofern: Herzliche Einladung an Euch und Sie alle zu unserem Tauferinnerungsgottesdienst am 14. Juli 2019.

Kirche im Grünen in Burgstall mit Taufe

Unsere Burgstaller Gemeindeglieder machen es uns leicht, unseren Gottesdienst im Grünen am Burgwald bei Sonnenschein und Regen zu feiern. Jedes Jahr bereiten sie uns einen schönen Gottesdienstort vor. Am 21. Juli um 10.00 Uhr tauchen wir mit unserem Posaunenchor ein in Gottes wunderbare Schöpfung. In diesem Jahr wird auch wieder ein Kind, sogar aus Burgstall, getauft und in unsere Gemeinde aufgenommen. Darüber freuen wir uns ganz

besonders. Gemeinsam mit den Kindern feiern wir die Taufe und dann sind sie eingeladen zu einem spannenden Kindergottesdienst auf einer benachbarten Wiese. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Halle (siehe Ausschilderung „Gottesdienst im Grünen“) statt und die Kinder finden Unterschlupf im Feuerwehrhaus. Bringen Sie Zeit mit, denn die Feuerwehr Burgstall versorgt uns im Anschluss mit Bratwürsten und Getränken. Wetterhotline am 21.07. unter Tel.: (0 91 32) 6 08 31. Ich freue mich auf viele Gäste.

Karola Schürrie

„An alles gedacht? Gottesdienst für Mitarbeitende am 24. Juli 2019

Vor den Sommerferien, die für viele in unserer Gemeinde eine Verschnaufpause bedeuten, wollen wir noch einmal zu einem besonderen Gottesdienst zusammenkommen. Dieser **Gottesdienst mit**

persönlicher Segnung findet am **24. Juli um 19.00 Uhr in der Kirche statt**. Eingeladen sind besonders alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde.

Was wir mitnehmen – in die Ferien, in die Sommerpause und überhaupt auf unseren Weg – darum soll es in diesem Gottesdienst gehen.

Sicher wollen wir uns geistlich stärken lassen, auch durch Gottes Segen, und so etwas mitnehmen für die Wochen, die dann vor uns liegen.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein an einem hoffentlich strahlenden Sommerabend. Alles, was dazu mitgebracht wird, wird geteilt, so dass wir auch einander ganz einfach stärken können.

*Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und
Pfarrerin Andrea Schäfer*

Monatsspruch
JULI
2019

» Ein jeder Mensch
sei schnell
zum Hören,
langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

KURZ NOTIERT

Ausstellung: Die Ladies Artist Group zeigt die Vielfalt der Stile

Seit 2 Jahren treffen sich Kinder von Familien mit russischem Migrationshintergrund in unseren Gemeinderäumen mit Frau Lavrova. Sie ermöglicht ihnen, Gruppenstunden in ihrer Muttersprache zu erleben. Was als Projekt der Intregation gedacht war, blieb bisher eher „unter sich“. Das ist schade. Darum haben wir jetzt eine Idee, mit der wir Menschen aus unterschiedlichen Räumen zusammenbringen wollen.

Wir laden herzlich ein zu einer Ausstellung im Jahr der Erinnerung an 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland.

„Welt der Frau“ – Raus aus dem Alltag! Mit Hilfe von der Malerei zur Freiheit und Harmonie auf der Suche nach eigenem Stil. Die Kirchengemeinde lädt mit Bildern von **Tatjana Haug** (*1973 in Weißrussland geboren, seit 2008 lebt sie mit ihrer Familie in Erlangen), **Svetlana Lavrova** (*1969 Leningrad, verheiratet, zwei Töchter, seit 1999 in Deutschland, jetzt in Herzogenaurach), **Dr. Olga Cheremina** (*1970 Russland. Chemikerin. 2000 nach Deutschland gekommen), **Alla Werr** (*1971 Russland, seit 1995 in Erlangen, verheiratet, zwei Kinder, Malerei und Fotografie als Hobby). **Ilona Barath** (*1966 Moskau, seit 1998 Budapest, ab 2008 in Erlangen) zum Dialog ein. **Die Ausstellung ist seit Dienstag, 14. Mai eröffnet und kann bis zum 10. Juni während der Veranstaltungen in der Kirche, dienstags von 17.00–19.30 Uhr, sonntags vor und nach den Gottesdiensten besucht werden.** Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer aus der Kunst, der Kultur, den Religionen, der Integration in unsere Kirchengemeinde.

Dank und Abschied von unserer Prädikantin Frau Edelgard Berger

In der Evangelischen Kirche unterstützen Lektor*innen und Prädikant*innen die Kirchengemeinden durch die Übernahme von Gottesdiensten. In zwei Schritten werden Gemeindeglieder dazu berufen, ausgebildet und gesendet: Sie müssen dafür an 8 Wochenendseminaren die Ausbildung zur Lektorin machen. Das bedeutet, sie sind von der Kirchenleitung beauftragt und halten Gottesdienste, in denen sie vorgegebene Predigten mit kleinen eigenen Gedanken halten können.

Prädikant*innen stellen sich einem weiteren Ausbildungsschritt (noch einmal an 8 Wochenenden) und werden dann von ihrer Kirchengemeinde beauftragt und vom Dekan ihrer Einsatzgemeinde gesendet, selbstständig Gottesdienste in der Gemeinde zu leiten, in die sie gesandt sind. Prädikant*innen können und dürfen auch die Feier des

Heiligen Abendmahls leiten.

Siehe dazu die ausführlichen Informationen auf der Homepage unserer Landeskirche: <https://gottesdienst.bayern-evangelisch.de/pradikantin.php>. Es ist sehr interessant, dies einmal zu lesen und es weiterzusagen.

Viele Gemeinden sind sehr dankbar für den Dienst von Lektor*innen und Prädikant*innen, vor allem in den Gemeinden, in denen der Gottesdienst nach der sogenannten Ordnung G1 (siehe Gesangbuch Nr. 679) an den meisten Sonntagen gefeiert wird und nur ein/e Geistliche/r im Amt ist. Sonntags-, Urlaubs-, Krankheits- und Vakanzvertretungen werden dort von Lektor*innen und Prädikant*innen übernommen. Dafür ist unsere Kirche diesen Ehrenamtlichen sehr dankbar. Sie gewährleisten, dass möglichst flächendeckend Gottesdienste in vielen Kirchen stattfinden können.

Herzogenaurach bildet mit seinem vielfältigen und schon außergewöhnlich breiten Gottesdienstangebot die Ausnahme, so dass unsere Prädikantinnen

hier eingereiht sind in den Gottesdienstplan, es ihnen aber kaum zumutbar ist, dass sie auch die Gottesdienste, die in den Teams entstehen und vorbereitet werden zu übernehmen. Aber auch das tun sie immer wieder und wir sind froh über ihren Einsatz.

Frau Edelgard Berger ist eine der Frauen, die sich engagiert als Prädikantin in der Evangelischen Kirche eingebracht hat und es noch tut.

Ihre Zeit in unserer Kirchengemeinde geht nun zu Ende und wir verabschieden sie offiziell als Prädikantin unserer Kirchengemeinde im Gottesdienst am Pfingstsonntag, den 9. Juni um 9.30 Uhr. Gemeinsam mit Frau Berger will Pfarrerin Schürhle den Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls gestalten und ihr in diesem Rahmen den Dank und die Anerkennung der Kirchengemeinde übermitteln. Frau Berger begann 2002 ihren Dienst als Prädikantin in Ingolstadt und nach ihrem Umzug seit 2005 in Herzogenaurach. Ihre Liebe zur Bibel-

auslegung und Gestaltung der Abendmahlsfeiern war ihren Gottesdiensten immer anzumerken. Gründlich und genau hat sie sich im Vorfeld mit den vorgegebenen Predigttexten und den Lesungen beschäftigt, um das Wort Gottes in die Gemeinde vor Ort und die Zeit hinein-zusprechen. Besonders bleiben ihre ausgewählten Segenswünsche und christlichen Gedichten oder kurzen Geschichten in Erinnerung.

Im Dekanat wird sie weiterhin da Dienst tun, wo Not ist und gerne aus-helfen, wo Prediger*innen fehlen, krank sind oder Urlaub haben. So wünschen wir ihr weiterhin Gottes guten Geist bei der Ausarbeitung von Gottesdiensten im Dekanat und für die Zeit in Herzogenaurach, dass sie sich als treue Besucherin jetzt ganz entspannt zurücklehnen darf und durch unsere Gottesdienste gestärkt und ermutigt wird.

*Karola Schürhle für den
Kirchenvorstand und das Team derer,
die durch Fr. Berger immer
wieder entlastet wurden.*

KURZ NOTIERT

Altstadtfest vom 21.06. – 23.06.2019

Auch in diesem Jahr wird unsere Kirchengemeinde auf dem Altstadtfest vertreten sein. Es wird dort einen Stand vor dem Eingang zum Hof der Firma Metallbau Drebingler geben.

Das Motto ist die Jahreslosung für 2019: „Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15)

Das Programm wird von einem Vorbereitungsteam in Absprache mit den Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde zusammengestellt. Für Kinder und für die ganze Familie wird es Aktionen geben.

Die Familie Drebingler stellt uns ihren schönen Innenhof für drei Tage zur Verfügung, und wir freuen uns, auch in diesem Jahr dort Gemeinschaft bei Musik, Gesprächen und Bier feiern und erleben zu können.

Am Freitagabend ab 19.00 Uhr werden Sie dort unsere Gemeindeband hören.

Passend zur Jahreslosung gibt es am Freitagabend und Samstag- und Sonntagnachmittag jeweils eine Friedensrallye

durch die Stadt. Am Freitag- und Samstagabend ist am Stand unserer Kirchengemeinde, wie in früheren Jahren, auch eine Whiskeyverkostung.

Am Samstag, den 22.06. spielt von 20.00 bis 23.00 Uhr die Band Bülbül Manush im Drebingler Hof. Bülbül Manush ist ein Musikprojekt aus Erlangen. Seit 2010 spielen 12 Bandmitglieder dauerhaft zusammen. Balkanbeats, Funk und Klänge des Orients werden mit viel Spielfreude zu Gehör gebracht. Eine bunte Vielfalt, die viel Lebensfreude widerspiegelt.

Dazu gibt es dieses Jahr Multi-Kulti Verköstigung mit fränkischem Bier und Falafel. Das Konzert und die Verköstigung werden von der Unterstützergruppe von „STOP India“ organisiert, wohin auch die Erlöse gehen.

Am Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst im Drebingler-Hof. Es spielt die Gemeindeband. Auch der Gottesdienst wird sich mit Gottes Frieden befassen, sowohl mit der Bitte darum als auch mit den Gedanken, wie wir denn gut in seinem Frieden unterwegs sein können.

Neues in Sachen Kirchensteuer

Die Evangelisch Lutherische Kirche hat das sogenannte besondere Kirchgeld abgeschafft. Dies sei mir in zweierlei Hinsicht Anlass, Sie als Gemeindeglieder um Ihren Beitrag für das Kirchgeld 2019 zu bitten. Wir haben hier in Bayern die eigenartige, aber auch sehr sinnvolle Zerteilung der Kirchensteuer. Der eine Teil der Kirchensteuer der Gemeindeglieder, die steuerpflichtig sind (alle anderen bezahlen ja sowieso gar keine Kirchensteuer), wird um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, direkt von der Lohn- oder Einkommenssteuer mit 8 % abgezogen und an die Landeskirche überwiesen. Sie verteilt diese Steuergelder dann wiederum auf die Gemeinden, ihre Werke und Dienste in den Gemeinden, Dekanaten oder ihrem weltweiten Engagement. Dafür hat sie sich selbst Kriterien auferlegt, um eine Kirche zu sein, die nahe am Menschen ist und auch die im Blick behält, die keine Lobby und Fürsprecher

haben. Wer sich über die Ausgabenverteilung der Kirchensteuer unserer Kirche ein Bild machen will, lese gerne nach: <https://www.kirche-und-geld.de/>

Um auch Kirche vor Ort zu sein, bitten wir in allen Kirchengemeinden um das Kirchgeld. Das ist ein ebenso verbindlicher Teil der Kirchensteuer, die nur deshalb nicht ebenso direkt eingezogen wird, damit die Gemeinde vor Ort Gelder zugeteilt bekommt. Wir klagen diese Steuer nicht ein, weil wir auf Ihre Freiwilligkeit und Ihre Selbsteinschätzung als Christen hoffen. Dafür haben wir nicht die Grundlage eines Steuerbescheids. Wir hoffen, dass Christen sich auch mit dem beteiligen, was Ihnen an Geld zur Verfügung steht. Das ist sehr unterschiedlich. Manche arbeiten viel und haben viel, manche arbeiten viel und haben trotzdem nicht viel. Weil ich als Pfarrerin das ja nicht weiß, erreicht der Kirchgeldbrief alle Gemeindeglieder mit der Bitte, sich selbst einzuschätzen. Sie wissen, woraus Sie schöpfen dürfen und wo es fehlt. Wenn Sie Ihr Kirchgeld an Ihre Kirchengemeinde in Herzogen-

aurach überweisen, werden davon unmittelbar Ausgaben unserer Gemeinde gedeckt und jedes Jahr auch besondere Projekte unterstützt. 2019 sollen das energiesparende Maßnahmen sein. Wir würden gerne sparen und die Fenster im Stuhllager des Gemeindegemeinschaftsaals austauschen lassen und die Eingangstür zum Pfarramt. Als zweites Projekt schlagen wir die Verbesserung der Hörschleife vor, damit schwerhörnde Menschen in der Kirche besser verstehen und sich nicht ausgeschlossen fühlen. Dabei sparen wir nicht, sondern helfen wir.

Alle, die unserer Kirche deshalb nicht mehr angehören, weil sie Bedenken haben, dass ihr Geld nicht in ihrem Sinn verwendet wird, kann ich das Kirchgeld empfehlen oder andere Projekte in unserer Gemeinde vor Ort. Ich biete ihnen die Einsicht in unseren Haushaltsplan an und sie können sehen, was wir aus Ihrem Geld machen. Bitte vertrauen sie uns.

Für alle anderen wünsche ich mir die Großzügigkeit und Ehrlichkeit, dass sie dann wie wir Christen auch regelmäßig, Monat für Monat 8% ihrer Einkom-

mens- oder Lohnsteuer an eine andere gemeinnützige Einrichtung spenden. Viele tun das, das weiß ich und das ist gut. Nur so sind wir miteinander solidarisch unterwegs in dieser Welt und jeder hilft da, wo er es mit seinem Gewissen und seiner Weltanschauung, seinem Glauben am besten vereinbaren kann. Wenn ich Sie dabei beraten darf, besuche ich sie gerne auch zu Hause, ganz egal, ob sie zur Evangelischen Kirche in Herzogenaurach gehören oder nicht.

Illustration: OpenClipart-Vectors/Pixabay



gemeinsam

Mann + Frau
Gemeinden + Kirchenleitung
Diakonie + Verbände
arm + reich
jung + alt
groß + klein
Arbeitende + Arbeitslose
Synode + Kirchenvorstand
krank + gesund

Arbeitsplätze für Menschen schaffen

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1E1K

1+1 25 Jahre Existenzfeier

Sommerkonzert der Kantorei am 17. Juli

Am Sonntag, 17. Juli, findet das Sommerkonzert unserer Kantorei statt. Die Sängerinnen und Sänger bereiten sich darauf auch heuer wieder mit einem intensiven Probenwochenende vor. Seit vielen Jahren widmet sich der Chor dabei einem besonderen Thema, in den letzten Jahren u.a. der Reformation, Heinrich Schütz oder den Engeln. Diesmal können die Zuhörer verschiedene Vertonungen von biblischen Erzählungen kennenlernen. Gerald Fink hat spannende und abwechslungsreiche Werke dafür ausgewählt, die z.B. die Hochzeit von Kanaan, die Heilung des Gelähmten oder das Verlorene Schaf thematisieren. Wir laden herzlich zu dieser musikalischen Entdeckungsreise ein, die um 17.00 Uhr beginnt. **Eintritt ist wie immer frei, wir freuen uns über Spenden!**



Gemeindegruß- austräger*innen gesucht:

Wir sind auf der Suche nach einer Person, die viermal im Jahr die Gemeindegrüße in die Briefkästen der evangelischen Familien wirft:

**Albrecht-Dürer-Straße,
Am Stiegelein, Bergstraße,
Goethestraße und Umlandstraße** –
insgesamt 57 Exemplare.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Gemeindegrüße auf diese Weise in die Häuser gebracht werden können. Rufen Sie bitte Frau Held im Pfarramt an, Telefon 4516, wenn Sie bereit sind, uns zu helfen.

*Vielen herzlichen Dank
für Ihr Engagement.*



Foto: Klaus Ferneker

Herzliche Einladung zur GospelNight am 21. Juli

Bless the Lord oh my soul – unter diesem Motto laden die GospelHearts unter Leitung von Michael Gunselmann auch in diesem Jahr wieder am **21. Juli um 19.30 Uhr zur GospelNight** in die Evangelische Kirche in der Von-Seckendorff-Straße ein.

Das abwechslungsreiche Programm aus klassischen Gospels und ruhigen wie mitreißenden zeitgenössischen Songs, die zum Mitklatschen, -tanzen und -singen einladen, zeigt die große Bandbreite der Gospelmusik, der „Good Spell“, der Frohen Botschaft. Denn „Gospel ist nicht der Sound, der Klang – es ist die Botschaft. Wenn es von Jesus Christus handelt, ist es Gospel“, so formulierte es

Edwin Hawkins, dessen Name wohl für immer mit dem bekannten Song „Oh Happy Day“ verbunden bleiben wird.

Lassen Sie sich begeistern von der Musik, die von Hoffnung, von tiefem Vertrauen, von der großen Liebe Gottes erzählt und stimmen Sie mit ein: Bless the Lord oh my soul!

KURZ NOTIERT

Am Freitag, 16. August, um 19.00 Uhr ist es wieder so weit:



Wir feiern einen Gottesdienst an einem besonderen Ort. Dieser kurze Gottesdienst findet diesmal auf der Herzobase statt, am höchsten Punkt, oberhalb der Kreuzung Hans-Ort-Ring/Nürnberger Straße. Die Straße aus dem Lohhof führt über die große Straße in die Herzobase. Auf der rechten Seite ist ein neu angelegter Spielplatz und oberhalb ein klei-

nes Plateau mit etwa 10 Sitzplätzen (die anderen schaffen das im Stehen oder setzen sich ins Gras). Von dort kann man auf Herzogenaarach herunter blicken. Es ist ein kleiner Berg entstanden. **Der Ort gibt auch das Thema des Gottesdienstes vor: Bergpredigt.** Bei unablässigem Regen entfällt der Gottesdienst.





Orgelbauverein auf dem Altstadtfest

Die Vorbereitungen laufen schon und der Orgelbauverein freut sich schon jetzt auf das kommende Altstadtfest vom 21. bis 23. Juni.

Wie bereits 2018 wird der Verein mit seiner beliebten „menschlichen Orgel“ und neuen Liedern zum Mitspielen oder auch Zuhören dabei sein.

Schon im letzten Jahr hat diese besondere Attraktion viel Zuspruch erfahren, konnte somit Aufmerksamkeit und einige Spenden für das Projekt **„eine neue Orgel für die evangelische Kirche“** einbringen.

Daneben wird es auch wieder die „Blind Books“ geben, liebevoll verpackte Überraschungsbuchpakete, die gegen eine Spende für die neue Orgel mit nach Hause genommen werden können. Aktuelle Bestseller, Krimis, Humorvolles, Klassiker und sogar Kochbücher und Reiseführer verstecken sich in den Päckchen. Ein spannender Spaß für Groß und Klein.

Der Orgelbauverein, der übrigens am 04.04.2019 in seiner Jahreshauptversammlung alle Vorstände in ihren Ämtern wiedergewählt hat, freut sich auf ein gemütliches Fest mit vielen Besucher*innen am Stand der evangelischen Kirche vor dem Drebingler-Hof.

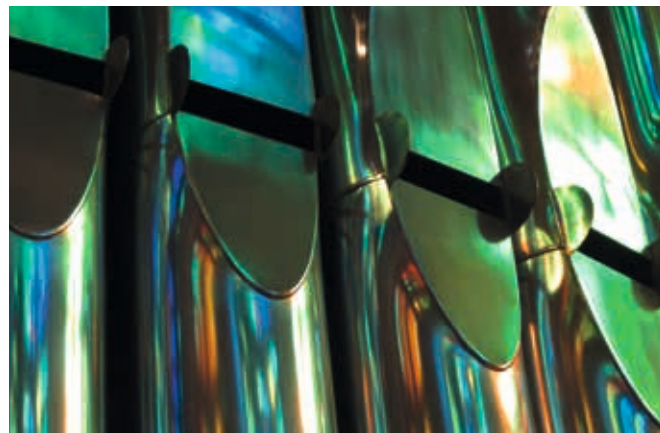


Foto: Sriom/Pixabay

Diakoniestation Erlangen

Pflegebereich Herzogenaaurach
Beethovenstr. 14



Wir helfen Ihnen auch in Herzogenaaurach!

Sie brauchen Hilfe

- bei der Grundpflege, z.B. beim Waschen, Ankleiden, Inkontinenzversorgung?
- bei der Behandlungspflege, z.B. Verbandswechsel, Insulin spritzen, Medikamentenabgabe und Überwachung, Kompressionsstrümpfe anziehen?
- bei einem Beratungseinsatz nach §37/3 (für Pflegegeldbezieher)?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Ebel unter der Telefon-Nr. (09132) 8 36 10 61 oder per Fax (09132) 8 36 10 62. – Wir beraten Sie jederzeit gerne!

REGIONALES

Aus Münchaurach/Oberreichenbach

Sommerzeit, das ist die Zeit, gemütlich zusammen zu kommen, zu feiern und sich an Gott und der Welt zu erfreuen. Wir tun das bei unseren Gemeindefesten wie in jedem Jahr. In Oberreichenbach feiern wir am Sonntag, 14.07.2019, ab 10.00 Uhr bei einem Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche. Als Gottesdienst „Groß und Klein“ ist für jeden etwas dabei. Im Anschluss Mittagessen. Und in Münchaurach geschieht ähnliches am Sonntag, 21.07.2019, ab 10.00 Uhr im Pfarrgarten. Den Auftakt bietet hier aber das Konzert zum 25-jährigen Bestehen des Kirchenchores am Abend zuvor, am 20. Juli. Auf der großen Bühne im Pfarrgarten vor der schönen Ansicht der Kirche dürfen wir uns auf ein buntes Konzert freuen.

Eine schöne Sommerzeit wünscht aus Aurachtal und Oberreichenbach Pfr. Peter Söder.



Aus der Gemeinde Frauenaarach – Sommer 2019

Konzerte bei Kerzenschein

Anja Weinberger lädt auch in diesem Sommer wieder zu ihrer bekannten stimmungsvollen Konzertreihe in die Klosterkirche Frauenaarach, jeweils um 21.00 Uhr ein.

07. Juni: „100% Barock“

Werke von Bach und Telemann mit Flöte, Violine (Bernd Müller), Violoncello (Irene von Fritsch) und Cembalo (Alice Graf).

26. Juli: „Ungewöhnliche Besetzungen – Musik für Flöte, Horn und Harfe“

Zu Gast sind dann neben der Flöte Stefan Schaller/Horn und Laurence Tercier/Harfe.

Gottesdienste im Grünen

Auch dieses Jahr feiern wir wieder Gottesdienste unter freiem Himmel. Der zweite Gottesdienst am Wegkreuz zwischen Hütendorf und Kriegenbrunn ist am 21. Juli. Beginn ist um 10.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter sind wir in der Halle der Ebersbergers hinter dem Dorfladen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro oder bei den genannten Personen. Die jeweiligen Termine der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte nachfolgenden Seiten.

KREISE UND GRUPPEN

Band

im MLH, jeden Mittwoch 20.00 h
(Siegbert Steidl, Tel. 01525 4 57 85 11)

Besuchskreis Liebfrauenhaus

(Monika Rösner, Tel. 23 66)

EineWelt-Verkauf

am 1. Sonntag des Monats nach den
Gottesdiensten in der Kirche und im MLH
(Beatrix Schneider, Tel. 6 10 27)

Erzählcafé für Senioren

im GBS, mtl. am Freitag 15.00 h
(Ute Römer-Laska, Tel. 6 01 63)

Feierabendkreis

im MLH, mtl. am Montag 14.45 h
(Heidemarie Keim, Tel. 6 28 79)

Flötenkreis

im MLH, wöchentlich Di./Mi. 19.30 h
(Ulrike Weidlich, Tel. 6 04 26)

Gebetskreis

im MLH, 2. und 4. Mittwoch 18.00 h
(Pfrin. Dr. Nina Mützlitz Tel. 7 38 06 11)

Gospelchor

im MLH, 14-täg. Donnerstag 20.00 h,
(Michael Gunselmann, Tel. 0173 7 81 04 31)

Hauskreise

(Ute Römer-Laska, Tel. 6 01 63)

Kantorei

im MLH, jeden Montag 20.00 h
(Gerald Fink, Tel. 4 09 88)

Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde

im GBS, 1. und 2. Mon. Monat, 19.30 h

Männer-Forum

im MLH, am 1. Dienstag im Monat 20.00 h
(Gotthard Eichstädt, Tel. 73 35 06)

OASE

Ökumenischer Gesprächskreis für Trauernde
und Pflegende im GRK1, ein Donnerstag im
Monat, 15.00 h
(Pfrin. A. Schäfer Tel. 7 49 64 66)

Offener Frauentreff

im GRK3, am 4. Mittw. i. Monat um 20.00 h
(Katharina Raith, Tel. 79 77 80 oder
Monika Rösner Tel. 23 66)

Querblechein

Jungbläser für Jung und Alt im GRK3,
jeden Donnerstag 18.30 h
(Regina Scherer, Tel. 7 31 42 31)

Posaunenchor

in der Kirche, jeden Freitag 20.00 h
(Wilfried Schneider, Tel. 6 10 27)

Flüchtlingsgruppe - Musik und Basteln

für Kinder von 5 – 10 Jahren
im MLH, jeden Freitag 15.00 h
(Ulrike Weidlich, Tel. 6 04 26)

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kleinkindern
im MLH..... (Geburtsmonat/-Jahr)
Mo.-Vorm.07/17-10/17
Mo.-Nachm.....02/17-05/17
Di.-Nachm.....02/15-09/15
Mi.-Vorm.....07/18-08/18
Mi.-Nachm.....12/17-01/18
Do.-Vorm.....09/17-07/18
Do.-Nachm.....12/16-12/17
Fr.-Vorm.....04/16-08/16
Fr.-Nachm.....International, 0-4 Jahre

Bei Fragen zu den Eltern-Kind-Gruppen
wenden Sie sich bitte an Marlin Kömm
(E-Mail: eltern-kind@elkb.de),
Tel. 0170 2 85 10 43

Sie finden alle Veranstaltungen auch auf
unserer Homepage und per App
„Evangelische Termine“ (App Store/Google Play)

GBS = Geschwister-Beck-Saal,
Von-Seckendorff-Str. 3

GRK = Gemeinderäume Kirche

MLH = Martin-Luther-Haus

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Sa	1.06.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (K. Schürhle)
		18.00	Gottesdienst mit AM, Reha-Klinik (K. Schürhle)
So	2.06.	09.30	Jubelkonfirmation mit AM u. d. Posaunenchor, Kirche (O. Schürhle) anschl. EineWelt-Verkauf
		09.30	Kindergottesdienst, Kirche
		11.00	Predigtgottesdienst mit AM und Kigo, MLH (K. Schürhle) anschl. EineWelt-Verkauf
		18.00	Ökum. Thomasmesse, St. Otto (O. Schürhle)
Mo	3.06.	14.45	Feierabendkreis „Reisen - einst und jetzt“, MLH
		15.30	Gottesdienst, Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Schäfer)
Di	4.06.	14.45	Männerforum „Besuch von St. Peter und Paul, Poppenreuth“, Treffpunkt MLH
		15.30	Gottesdienst, Liebfrauenhaus (Schäfer)
		16.30	Gottesdienst, Seniorenzentrum Haus Martin (Schäfer)
		19.30	Konfirmandenanmeldung, MLH (Ostler)
Mi	5.06.	19.30	Kirchenvorstandssitzung, GBS
Fr	7.06.	18.30	Time-out, MLH, Jugendbereich (Ostler)
Sa	8.06.	18.00	Gottesdienst, Reha-Klinik (Böhle)

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
So	9.06.	09.30	Gottesdienst mit AM am Pfingstsonntag, Kirche (K. Schürhle)
		09.30	Kindergottesdienst, Kirche
		11.00	Gottesdienst, MLH (O. Schürhle)
		11.15	Taufgottesdienst, Kirche (K. Schürhle)
Mo	10.06.	09.30	Gottesdienst am Pfingstmontag, Kirche (O. Schürhle)
Sa	15.06.	18.00	Gottesdienst mit AM, Reha-Klinik (O. Schürhle)
So	16.06.	09.30	Gottesdienst, Kirche (O. Schürhle)
		09.30	Kindergottesdienst, Kirche
		11.00	Musikal. Gottesdienst m. Kigo und den Gospelhearts, MLH (O. Schürhle)
Do	20.06.	15.00	Oase-Ökumenischer Gesprächskreis für Trauernde und Pflegenden, GRK 1 (Schäfer)
Fr	21.06.	13.00	Trauung, Kirche (Schäfer)
		18.30	Time-out, MLH, Jugendbereich (Ostler)
Sa	22.06.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (K. Schürhle)
		18.00	Gottesdienst, Reha-Klinik (Schäfer)
So	23.06.	10.30	Gottesdienst auf dem Altstadtfest, anschl. EineWelt-Verkauf und Kirchenkaffee, Hof der Schmiede Drebingen (Schäfer)

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst/Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Mi	26.06.	15.30	Offener Frauentreff „Wasserräder in Möhrendorf“, Treffpunkt Kirche
		19.00	Bibel und Bier, Brauereiwirtschaft Heller (Bartolf)
Do	27.06.	19.00	Mitarbeiterkreis, MLH, Jugendbereich (Ostler)
Fr	28.06.	15.00	Erzählcafé für Senioren „Fernsehwelten seit Erfindung der Bildröhre“, GBS
Sa	29.06.	10.00	Einweihung Kita Katharina von Bora, Herzo Base
		18.00	Gottesdienst mit AM, Reha-Klinik (Römer-Laska)
So	30.06.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Römer-Laska)
		09.30	Kindergottesdienst, Kirche
		11.00	Predigtgottesdienst, MLH (Römer-Laska)
		12.00	Gottesdienst auf dem Kronenfest, Weiherbachgelände (Schäfer)
Mo	01.07.	15.30	Gottesdienst, Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (K. Schürrie)
Di	02.07.	14.00	Männerforum: Führung durchs Burgmuseum Cadolzburg, Treffpunkt MLH
		15.30	Gottesdienst, Liebfrauenhaus (K. Schürrie)
		16.30	Gottesdienst, Seniorenzentrum Haus Martin (K. Schürrie)

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst/Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Mi	03.07.	19.30	OrgelZeit, Kirche (Fink)
Do	04.07.	14.30	Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppen, MLH
Fr	05.07.	18.30	Time-out, MLH, Jugendbereich (Ostler)
Sa	06.07.	13.00	Ökum. Trauung, St. Magdalena (Sundh)
		18.00	Gottesdienst, Reha-Klinik (K. Schürrie)
So	07.07.	09.30	Ökum. Kirchweih-Gottesdienst mit Kigo, Weiherbachgelände (K. Schürrie)
Mo	08.07.	14.45	Feierabendkreis „Sommerfest“, MLH
Mi	10.07.	19.00	Bibel und Bier, Brauereiwirtschaft Heller (Bartolf)
Sa	13.07.	18.00	Gottesdienst mit AM, Reha-Klinik (Böhle)
So	14.07.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Sundh) anschl. EineWelt-Verkauf
		09.30	Kindergottesdienst, Kirche
		11.00	Familienzeit mit Tauferinnerung, MLH (Mützlitz) anschl. EineWelt-Verkauf
		11.15	Taufgottesdienst, Kirche (O. Schürrie)
		17.00	Sommerkonzert der Kantorei, Kirche (Fink)
Mi	17.07.	19.30	Kirchenvorstandssitzung, GBS
Do	18.07.	17.00	Abschlussgottesdienst Familienzentrum Martin Luther, MLH (Mützlitz)

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Fr	19.07.	09.00	Abschlussgottesdienst Kita Katharina von Bora, MLH (O. Schürrie)
		15.00	Erzählcafé für Senioren „Fit in der Birne mit Memotechniken“, GBS
Sa	20.07.	18.00	Gottesdienst, Reha-Klinik (Böhle)
So	21.07.	10.00	Kirche im Grünen m. d. Posaunenchor, Burgstall (K. Schürrie)
		19.30	Konzert der GospelHearts, Kirche (Gunselmann)
Di	23.07.	17.00	Abschlussgottesdienst, Montessori-Kinderhaus (Schäfer)
Mi	24.07.	15.00	Abschlussgottesdienst Villa Herzolino, Kirche (Schürrie)
		19.00	Bibel und Bier, Brauereiwirtschaft Heller (Bartolf)
		19.00	Gottesdienst für Mitarbeitende, Kirche (Mützlitz und Schäfer)
		19.00	Offener Frauentreff „Teilnahme am Mitarbeitergottesdienst“,
Do	25.07.	15.00	Oase-Ökumenischer Gesprächskreis für Trauernde und Pflegende, GRK 1 (Schäfer)
Fr	26.07.	18.30	Time-out, MLH, Jugendbereich (Ostler)

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Sa	27.07.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (Schäfer)
		18.00	Gottesdienst mit AM, Reha-Klinik (Schäfer)
So	28.07.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Schäfer)
		09.30	Kindergottesdienst, Kirche
		11.00	Bandgottesdienst m. Kigo, MLH (Schäfer)
Sa	03.08.	18.00	Gottesdienst, Reha-Klinik (Sundh)
So	04.08.	09.30	Gottesdienst Plus Villa Herzolino, Kirche (Sundh) anschl. EineWelt-Verkauf
Mo	05.08.	15.30	Gottesdienst, Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Schäfer)
Di	06.08.	15.30	Gottesdienst, Liebfrauenhaus (Schäfer)
		16.30	Gottesdienst, Seniorenzentrum Haus Martin (Schäfer)
		18.00	Männerforum: Grillabend am Poppenhof, Treffpunkt Weiherbach-Parkplatz
Sa	10.08.	18.00	Gottesdienst mit AM, Reha-Klinik (K. Schürrie)
So	11.08.	09.30	Gottesdienst, Kirche (K. Schürrie)
		11.15	Taufgottesdienst, Kirche (K. Schürrie)
Fr	16.08.	19.00	Gottesdienst auf der Herzo Base (höchster Punkt) (O. Schürrie)

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst/Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Sa	17.08.	18.00	Gottesdienst, Reha-Klinik (O. Schürhle)
So	18.08.	09.30	Gottesdienst mit AM, Kirche (O. Schürhle)
Fr	23.08.	15.00	Erzählcafé für Senioren „Hildegard von Bingen“, GBS
Sa	24.08.	18.00	Gottesdienst mit AM, Reha-Klinik (Römer-Laska)
So	25.08.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Römer-Laska)
Sa	31.08.	18.00	Gottesdienst, Reha-Klinik (Mützlitz)

Sie finden alle Veranstaltungen auch auf unserer Homepage u. per App „Evangelische Termine“ (App Store/Google Play)

m. AM = mit Abendmahl

GBS = Geschwister-Beck-Saal in der Von-Seckendorff-Str. 3 (neben dem Pfarramt)

GRK = Gemeinderäume Kirche in der Von-Seckendorff-Str. 1, Eingang Ost-Seite - GRK1 im EG, GRK2 u. 3 im OG

MLH = Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 2



Tafel-Ausgabestelle-Herzogenaurach Kantstr. 17

Lebensmittelausgabe: Mittwoch von 13:00 bis 15:30 Uhr
Samstag von 14:30 bis 16:45 Uhr

Anträge auf Tafelausweis: Samstag von 13:30 bis 14:15 Uhr

Entgegennahme von Mittwoch von 12:30 bis 13:00 Uhr
Lebensmittelspenden: Samstag von 14:00 bis 14:30 Uhr

Treffen der Ehrenamtlichen im MLH jeden 2. Dienstag im Monat

Neue Helfer/innen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Elke Bollmann, Tel. (09131) 63 01-129 | Mobil (01726) 35 38 64

zu Hause
Urlaubsstimmung beginnt mit
einem genüsslichen Frühstück.

Dazu muss ich gar nicht verreist sein,
das klappt auch zu Hause. GARMEN JÄGER



Foto: Sandra Wüstner



Foto: Sandra Wüstner

24 Ohrenschmaus und Gaumenfreuden am 24.03.2009



Foto: Madalina Sundh

Familienzeit Plus am 22.03.2019



Foto: Vicky Ostler

Make Beauty by yourself am 05.04.2019



Foto: Kita Villa Herzolino

Baumpflanzaktion Kita Villa Herzolino

BILDERBOGEN



Foto: Vicky Ostler

Timeout



Foto: Regina Schweiger

Gottesdienst für Liebende am 14.02.2019 mit dem Herzochor

JUGEND

Timeout, der offene Jugendtreff

Kommt zum offenen Jugendtreff für alle Jugendlichen! Jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, in den Jugendräumen des Martin-Luther-Hauses.

Du erlebst hier eine „chillige“ Auszeit vom alltäglichen Schulleben. Neben Kicker, Billard, Filme schauen, Spieleabenden und/oder Kochen können wir hier gemeinsam eine coole Zeit miteinander verbringen.

Termine: 7.6. (How to grill), 5.7., 26.7. (Sommerfest).

Kontakt: Diakonin Victoria Ostler

Timeout

Ausflug in den Kletterwald – Mittwoch, 12. Juni

Einmal richtig hoch hinaus kommen!

An den Bäumen in luftige Höhen klettern und mit einem Affenzahn durch den Wald rauschen. Das alles geht im



Fotos: Vicky Ostler

Kletterwald Pottenstein! Da wollen wir gemeinsam in den Pfingstferien hinfahren und so ein bisschen der Langeweile entkommen. Mitbringen müsst ihr nur Brotzeit, feste Schuhe, bequeme Kleidung und ein bisschen Mut. Die Kosten liegen bei 12 Euro pro Person. Anmelden könnt ihr euch bis 07. Juni unter

victoria.ostler@elkb.de

Ninja Warrior's Trainingshalle (Erlangen) – Montag, 17. Juni

Ninja Warrior's ist ein neuer Sporttrend. Inspiriert von verschiedenen Fernsehsendungen wurde hier in einer Halle ein Hindernisparcours aufgebaut. Man muss hangeln, über Netze klettern oder Gräben überwinden. Manchmal ist Geschicklichkeit, manchmal ein wenig Mut gefragt.

Mitfahren können Jugendliche ab 14 Jahren, mit einer Einverständniserklärung der Eltern (gibt es mit der

Anmeldung). Mitbringen müsst ihr viel Trinken, Sportkleidung, Brotzeit und einen Teilnehmer*innenbeitrag von 10,- Euro.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 13. Juni. Weitere Infos unter: <http://warriorssluck.de/index.html>

Anmeldungen und konkretere Infos zu den Uhrzeiten gibt es bei Diakonin Victoria Ostler.

Mitarbeiterkreis – Donnerstag, 27. Juni, 19.00 Uhr

Alle, die Lust haben sich in der Kinder- & Jugendarbeit zu engagieren oder schon dabei sind, treffen sich im Mitarbeiterkreis. Dort gibt es Anmeldungen für anstehende Aktionen, es werden Teams für Veranstaltungen gesucht und es gibt wichtige Infos zu kommenden Terminen und Angeboten. Willst du wissen was abgeht? Dann komm vorbei!

Kontakt: Diakonin Victoria Ostler

Jugendleiter-Wochenende 28. – 30. Juni, Beginn: 17.30 Uhr

Einen Tag für andere gestalten – und selber vieles dabei lernen. Das passiert, wenn du dich bei uns in der Evangelischen Jugend engagierst! Ob als Konfi-Teamer, im Kindergottesdienst, bei einzelnen Aktionen oder längeren Freizeiten: Du kannst etwas bewegen, kannst dich ausprobieren.

Damit du das nötige Handwerkszeug dafür hast, wird es ab Juni eine regelmäßig stattfindende Jugendleiterausbildung geben, die mit einem gemeinsa-

men Wochenende startet. Das Angebot ist für alle ab der Konfirmation. Die Kosten für den gesamten Kurs (inkl. Wochenende) liegen bei 20,- Euro.

Was ist dort geboten:

- :: Wissen über Gruppen und wie sie ticken
- :: Kennenlernen der eigenen Stärken und Fähigkeiten
- :: Üben, wie man selbstbewusst auftritt
- :: Anregungen, wie man selber eine Andacht gestalten kann
- :: Und vieles mehr!

Wenn Du Lust darauf hast oder mehr wissen möchtest, melde dich einfach unter: victoria.ostler@elkb.de



Foto: Henning Westerkamp/Pixabay

JUGEND

Fahrradtour durch Franken – 06. – 07. Juli

Gemeinsam unterwegs – mit dem Fahrrad! Ob super sportlich oder gelegentlich mal die Natur genießen – egal wie oft Du mit dem Drahtesel unterwegs bist, hier kannst du mitfahren!

Wir wollen mit euch in einen größeren Ort hier in Franken radeln und dort im Gemeindehaus übernachten. Unterwegs wird es genügend Pausen geben. Vor Ort wollen wir zusammen essen und den Abend gestalten und am nächsten Tag wieder zurück fahren.

Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen ab 13 Jahren, die Kosten liegen bei 20,- Euro! Anmeldungen und konkrete Infos gibt es bis 30.06. bei Diakonin Victoria Ostler.

Ferienprogramm – wir sind mit dabei

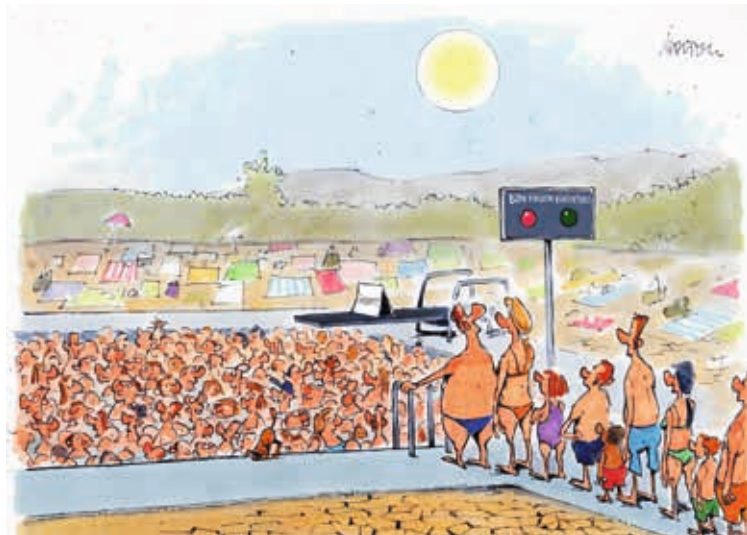
Jedes Jahr gibt es ein abwechslungsreiches Ferienprogramm von der Stadt Herzogenaurach. Weil sie die ganzen Sachen nicht alleine machen können, unterstützen wir sie dabei! Deshalb: schaut mal rein in's Ferienprogramm und lasst euch überraschen, was wir so zu bieten haben.

Die Anmeldungen laufen über das Online-Anmeldeverfahren des Ferienprogramms.

Sommerfreizeit im August für alle 13 – 16 Jährigen

Du hast keine Lust, in den Ferien einfach nur rumzuhängen? Willst lieber mit Freunden am Strand stehen und ein paar entspannte Tage verbringen? Dann entkommt mit uns 10 Tage lang dem Alltag!

Genauere Infos bekommt ihr bei Diakonin Victoria Ostler.



Jugendsammlung 2019 – „Miteinander. Füreinander“

Das ist ein Markenzeichen der evangelischen Jugend, denn Jugendarbeit ist immer für und mit Jugendlichen. Kinder und Jugendliche erfahren zusammen in der Evangelischen Jugend ein einzigartiges Gefühl von Gemeinschaft und Miteinander. Tatkräftig und mit viel Engagement setzen sich Jugendliche (und Ehrenamtliche) gemeinsam für unsere Kirchengemeinde ein. Oft schon nach der Konfirmation sind junge Menschen bereit sich zu engagieren. Sie helfen im Konfi-Team mit, leiten Kindergruppen oder Teamerkurse, organisieren Freizeiten und Aktionen. Mit Freude bringen sie den Kindern und Jugendlichen Kirche näher und sorgen dafür, dass sie christliche Traditionen kennenlernen und eine Verbundenheit in Gemeinschaft erleben. Sie gestalten Kirche und beleben unsere Gemeinde. Um diese Gemeinschaft zu fördern, Jugendliche in die Gemeindegugendarbeit hinein zu begleiten und diese Miteinander in der Gemeinschaft

zu erleben bietet die Evangelische Jugend Erlangen Mitarbeiterfortbildungen, Tagesveranstaltungen und das Camp im Sommer an. Wir wollen das Jugendliche auf unseren Veranstaltungen und Freizeiten das „Miteinander und Füreinander“ der Evangelischen Jugend erleben.

Jugendliche erfahren Gemeinschaft, fühlen sich im Glauben verbunden, sind gemeinsam unterwegs und erleben zusammen eine tolle Zeit mit Spiel und Spaß. [...] Ein Teil der Jugendsammlung hilft diese Arbeit der Evangelischen Jugend Erlangen sehr gut gestalten zu können.

Nicht nur für die Evangelische Jugend im Dekanat, **auch für Ihre Gemeinde vor Ort ist die Sammlung ein wichtiger, wenn nicht sogar der wichtigste Beitrag, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen direkt zu unterstützen. 10 Prozent des Betrages bleiben vor Ort in Ihrer Gemeinde um Kinder- und Jugendarbeit bei Ihnen zu unterstützen. 50 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im**

Dekanat Erlangen verwendet, wovon auch Sie als Gemeinde profitieren. 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen oder das Geld für spirituelle Angebote oder biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verwenden.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Aufgabe unserer Kirche.

Flyer für die Jugendsammlung liegen sowohl im Martin-Luther-Haus als auch der Kirche aus.

*Für die Evangelischen Jugend Erlangen,
Diakon Johannes Bär*



Spiel- und Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppen

Wir laden herzlich ein zu einem Spiel- und Sommerfest für Kleinkinder und ihre Eltern bzw. Großeltern.

Am Donnerstag, den 04. Juli 2019 wollen wir von 14.30 – 17.30 Uhr im und ums Martin-Luther-Haus feiern, uns austauschen und Kontakte knüpfen.

Eingeladen sind alle Eltern bzw. Großeltern mit (Enkel-)Kindern im Alter von 0 – 4 Jahren.

Es wird Kaffee und Kuchen geben und für die Kinder Beschäftigungsangebote wie Hüpfburg, Bobbycars und viele freie Spielmöglichkeiten.

Die Aufsicht für die Kinder liegt bei den begleitenden Erwachsenen.

*Es freuen sich auf Ihr/Euer Kommen
Marlin Kömm und Andrea Schäfer*

Kinder Ferienprogramm – mit uns werden die Ferien bunter

6 Wochen Sommerferien: was am Anfang noch ganz cool klingt wird irgendwann eeeeeecht lang. Deshalb können

wir ein bisschen Abwechslung anbieten! Auch dieses Jahr machen wir wieder beim Ferienprogramm der Stadt mit und haben ganz verschiedene Aktionen auf Lager! Also schaut einfach mal rein.

Die Anmeldungen laufen über das Online-Anmeldeverfahren des Ferienprogramms.



Neues aus den Kitas

Das Kita-Jahr nähert sich dem Ende. Sommerfeste stehen vor der Tür: – **herzliche Einladung natürlich hierzu** – Vorschulübernachtung, Abschlussfest, und damit gehen natürlich auch die Planungen einher für all das, was nach diesem Kita-Jahr kommt: Der Übergang in den Kindergarten oder in die Schule, vielleicht fängt aber bei Ihnen die Kita-Zeit auch erst an, indem Ihr Kind ab September oder Oktober bei uns in die Krippe geht. **Wie schön – herzlich Willkommen schon auf diesem Weg!**

Eine traurige Nachricht hat in den vergangenen Monaten bereits die Runde gemacht, ist aber – während Sie diese Worte lesen – fast schon überholt. Leider konnte unsere Kita Katharina von Bora nicht wie geplant im April in das neue Gebäude ziehen, da es leider noch einmal Verzögerungen am Bau des neuen Gebäude gab. Wenn nicht wieder etwas Unvorhersehbares bis zum heutigen Tag geschehen ist, befindet sich unsere Kita im Moment am Kisten packen und wird am 11. Juni ihren ersten Tag in der neuen Einrichtung haben. Auch wenn gut Ding in diesem Fall tatsächlich lange Weile hatte – ich lade Sie hiermit herzlich ein, einmal unsere neue Kita zu begutachten. Sie ist hell, bunt, groß und der Garten ein Traum – nicht nur für die Kinder. Dass einige Dinge, Abläufe und Gegebenheiten nun erst noch gefunden werden müssen, ist nur natürlich. Geben Sie der Einrichtung und all den Menschen, die tagtäglich dort zusammen kommen, Zeit, die neuen Wege zu finden und anzu-

Foto: Eva Reitz



Eva Reitz. Sie ist aus der Elternzeit zurückgekehrt

kommen. Sie alle sind herzlich eingeladen, am 29. Juni ab 10.00 Uhr das große Einweihungsfest zu feiern. Wir beginnen mit einem Gottesdienst und werden im Anschluss daran gemütlich mit viel Spaß und Action weiterfeiern.

Seit März haben folgende Mitarbeiter*innen bei uns in den Kitas neu bzw. wieder angefangen: **Herzlich Willkommen Sabrina Fritsch (Kinderpflegerin)**, sie arbeitet in der Kita Katharina von Bora. Herzlich Willkommen zurück Eva Reitz. Sie ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und arbeitet nun im Montessori Kinderhaus.

*Für die Kitas sendet Ihnen herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Dr. Nina Müzlitz*

Hallo ihr lieben Kinder!

Ich bin die Schnecke Luise! Was, ihr kennt mich nicht? Na ich wohne doch bei euch! Wo genau fragt ihr? Gleich neben der Kirche im Garten. Da wohne ich! Aber manchmal wohne ich auch im Beet vor dem Martin-Luther-Haus. Wisst ihr, es ist schon praktisch, wenn man sein Haus immer mit dabei hat!

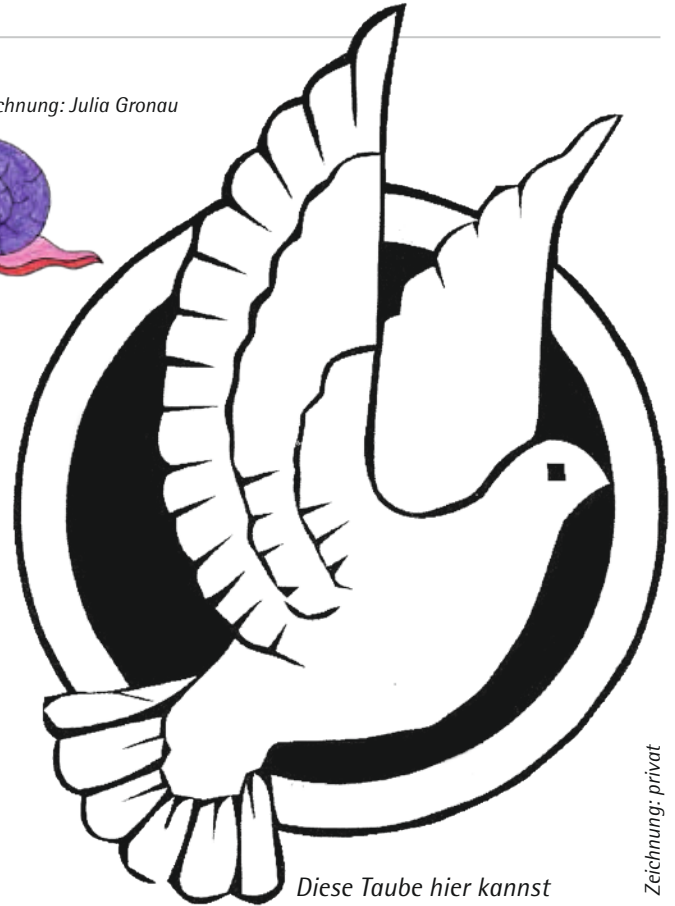
Als ich das letzte Mal unterwegs war hab ich gehört, dass bald schon wieder ein Fest gefeiert wird! Diesmal heißt es Pfingsten. Da bin ich neugierig geworden! Was ist denn Pfingsten? Worum geht's denn da? Also bin ich zu einem Kirchenfenster gekrochen und hab mal gelauscht.

An Pfingsten geht es um den Heiligen Geist. Den kann man ja gar nicht sehen. Ich glaube, das ist wie mit Seifenblasen: die sind voll schön und wenn sie auf meinen Fühlern landen, kann ich sie auch spüren! Doch dann zerplatzen sie und sind weg. Und so ist das auch mit dem Heiligen Geist: mal kann ich ihn spüren, mal kann ich ihn nicht spüren. Aber da ist er trotzdem immer irgendwie. Und damit wir ihn uns besser vorstellen können, malen wir ihn oft als Taube.

So, ich krieche jetzt mal wieder los und mach es mir in einem Beet gemütlich. Mal sehen, was ich noch so alles hören werde über Pfingsten!



Zeichnung: Julia Gronau



Diese Taube hier kannst du ausmalen!

Zeichnung: privat

Bis bald, Eure Luise!

DANKE

Vielen Dank an Regina Schweiger – 20 Jahre im Pfarramt

Wir danken ihr für diese Zeit, in der sich die Anforderungen an ihren Dienst im Pfarramt in vielerlei Hinsicht gewandelt haben. Ihre Hauptaufgaben sind die Verwaltung der Termine und die Planung unserer vielen Veranstaltungen, sie ist zuständig für die Verwaltungsarbeiten rund um die Finanzen und sie ist diejenige, die den Gemeindegruß so vorbereitet, dass er über unseren Herrn Büttner dann druckreif ausgearbeitet wird. Menschen mit vielen ganz unterschiedlichen Anliegen rufen im Pfarramt an, manchmal sind das Kleinigkeiten, die schnell beantwortet sind. Oft aber sind die beiden Sekretärinnen die ersten, die vom Kummer und der Not unserer Gemeindeglieder erfahren. **Infopoint, Beratungsstelle, Personalstelle, Beschwerde- und Reklamationsabteilung, Kartenvorverkauf, Terminverwaltung, Immobilienabteilung, Auskunft, Raumbelegung, Veranstaltungsbüro, Terminverwaltung, Erste-Hilfe, für all das ist Regina Schweiger zusammen mit ihrer Kollegin Dagmar Held hier zuständig.**

Dafür ist es auch eine wunderschöne, abwechslungsreiche Aufgabe, die nie langweilig wird. **Frau Schweiger füllt seit 20 Jahren mit Engagement und Herzblut die Stelle der Pfarramtssekretärin aus.** Sie sah viele Mitarbeitende kommen und gehen und blieb diejenige, die hilft, Vereinbartes zu bewahren und für Neues offen zu bleiben.

Über ihren Dienst hinaus engagiert sich Frau Schweiger auch sonst noch in der Gemeinde, sie ist eine der Mesnerinnen im Martin-Luther-Haus und teilt gemeinsam mit ihrem Mann Wolfgang den Gemeindegruß aus.

Ich bin sehr dankbar um die Erfahrung und den Rückhalt, den Frau Schweiger in unserm Pfarramt ausstrahlt. Sie weiß um viele Zusammenhänge und kann klar benennen, was dran ist, was leistbar ist und wo ratsuchende Menschen Hilfe bekommen können. Sie erledigt ihre Aufgaben gewissenhaft und schnell.

Die Sorge um ihre Gesundheit hat ihr nicht die Fröhlichkeit und den Lebensmut, auch nicht ihre Energie nehmen können und ich weiß, dass ihr Glaube ihr hilft, auch schwere Zeiten und hohe Anforderungen zu meistern.

Insofern danken wir Frau Schweiger. Es ist schön, dass sie bei uns ist und es ist prima für unsere Gemeinde, dass sie noch ein paar Jahre bei uns arbeiten wird und ihre Gaben einbringt. Wir werden das Jubiläum auch feiern. Da dieser Artikel jedoch eine Überraschung für Frau Schweiger ist, geben wir den Termin auf dem Weg der Abkündigungen dann noch bekannt.



Foto: privat



Unsere Kindergottesdienste – vielfältig, bunt und schön!

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten
von Juni bis August 2019

Datum/Ort	In unserer Kirche, jeweils 9.30 Uhr	Im Martin-Luther-Haus, jeweils 11.00 Uhr
02.06.	Kindergottesdienst	Kindergottesdienst
09.06.	Kindergottesdienst	kein Kindergottesdienst
16.6.	Kindergottesdienst	Kindergottesdienst parallel zum musikalischen Gottesdienst
23.6.	kein Gottesdienst (GD auf dem Altstadtfest)	kein Gottesdienst
30.06.	Kindergottesdienst	kein Kindergottesdienst
07.07.	Kindergottesdienst parallel zum Kirchweihgottesdienst auf dem Weiherbachgelände	kein Gottesdienst
14.07.	Kindergottesdienst	Familienzeit mit Tauferinnerung
21.07.	10.00 Uhr Kindergottesdienst parallel zu Kirche im Grünen in Burgstall	kein Gottesdienst
28.07.	Kindergottesdienst	Kindergottesdienst parallel zum Bandgottesdienst

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzogenaurach – Pfarramt Von-Seckendorff-Str. 3, Tel.: 45 16, Fax: 79 75 20
Internet: <http://www.herzogenaurach-evangelisch.de> · E-Mail: pfarramt.herzogenaurach@elkb.de
Geöffnet: Montag bis Freitag 09.30 – 11.00 Uhr, Montag und Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr (an schulfreien Tagen ist nachmittags geschlossen)
Sekretärinnen: Dagmar Held, Regina Schweiger – **Telefon-Nr. ohne Vorwahlangabe haben (091 32) ...**

Pfarrerin Karola Schürrie und Pfarrer Oliver Schürrie
Von-Seckendorff-Str. 3, Tel. 6 08 31
karola.schuerrie@elkb.de
oliver.schuerrie@elkb.de

Pfarrerin Dr. Nina-Dorothee Mützlitz
Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06 11, Fax 7 38 06 12
nina.muetzlitz@elkb.de

Pfarrerin Andrea Schäfer
Dieselstr. 19, Tel. 7 49 64 66
andrea.schaefer@elkb.de

Vikarin Madalina Sundh
Mobil 0176 24 72 75 17
madalina.sundh@elkb.de

Diakonin Victoria Ostler
Jugendbüro im MLH, Tel. 7 38 06 20 oder Mobil (0177) 7 43 15 42
victoria.ostler@elkb.de

Evang.-Luth. Familienzentrum Martin Luther
Leiterin Nicole Danhof
Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06 07 – Fax 7 38 06 29
kita.martinluther.herzog@elkb.de

Integratives Evang.-Luth. Montessori Kinderhaus
Leiterin Elfriede Ploner
Von-Hauck-Straße 1, Tel. 4 07 56
kiga.montessori.herzogenau@elkb.de

Villa Herzolino-Zweisprach. Evang.-Luth. Kindertagesstätte
Leiterin Agnes Güthlein
Zum Flughafen 12, Tel. 83 66 54-0 Fax 83 66 54-1
kita.villa-herzolino@elkb.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätte Katharina von Bora
Leiterin Doreen Westphal
Beethovenstr. 17, Tel. 74 68 05-0 – Fax 74 68 05-1
kita.katharina-von-bora.herzogenaurach@elkb.de

Sabine Hagen, Geschäftsführerin Kitas
Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06-08 – Fax 7 38 06-29
sabine.hagen@elkb.de

Spendenkonten der Kirchengemeinde: Sparkasse Herzogenaurach, IBAN: DE64 7635 0000 0006 0000 42 BIC: BYLADEM1ERH
Volks- und Raiffeisenbank EHH, IBAN: DE78 7636 0033 0006 4363 66 BIC: GENODEF1ER1

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Thomas Bartolf, Johannes Bär, Wilfried Büttner, Gerald Fink, Michael Gunselmann, Dagmar Held, Nina Mützlitz, Victoria Ostler, Karoline Rau, Lothar Rösner, Andrea Schäfer, Karola Schürrie, Oliver Schürrie, Regina Schweiger, Siegbert Steidl, Madalina Sundh, Sandra Wüstner
Layout: Wilfried Büttner, Druck: LEO-DRUCK GmbH, Auflage 3.200

Bildnachweis: S. 1, 2, 9, 18, 23, 28, 29, 30, 37, 38, 40 Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit; S. 14 Aktion 1 plus 1; S. 7, 13, 17, 27 Pixabay;
S. 35 MEV-Verlag

Die mit Namen unterzeichneten Beiträge müssen nicht die Auffassung des Gemeindegruß-Redaktionsteams oder des Kirchenvorstandes wiedergeben.
Offizielles Informationsheft der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herzogenaurach – E-Mail: redaktion@herzogenaurach-evangelisch.de

Monatsspruch August 2019 (Matthäus 10,7)



Foto: Wodicka

Geht und
verkündet:
Das Himmel-
reich ist
nahe.